

Einsatzkurzberichte: 12/2021

05.02.2022

Ein Fundkaninchen wurde wegen massiver Atembeschwerden zur Tierklinik gebracht und wird nun im Quarantäneraum weiterbehandelt. Ein schwerverletzter Erpel mit gebrochenem Unterkiefer wurde in einer Tierarztpraxis erlöst. Der Katzenschutzverein Dortmund rief an uns wegen einer Katze, die verletzt an einer ihrer Futterstellen lag. Unsere Einsatzfahrer holten das Tier mit einem Kescher aus dem Verschlag und brachten den Kater zu einem Tierarzt.

- Ein Fundkaninchen wurde wegen massiver Atembeschwerden zur Tierklinik gebracht und wird nun im Quarantäneraum weiterbehandelt.
- Ein schwerverletzter Erpel mit gebrochenem Unterkiefer wurde in einer Tierarztpraxis erlöst.
- Der Katzenschutzverein Dortmund rief an uns wegen einer Katze, die verletzt an einer ihrer Futterstellen lag. Unsere Einsatzfahrer holten das Tier mit einem Kescher aus dem Verschlag und brachten den Kater zu einem Tierarzt. Es stellte sich heraus, dass der Kater vermutlich angefahren wurde und nun innere Blutungen und auch gebrochene Beine hatte. Leider konnte ihm nicht mehr geholfen werden.
- Ein Kanarienvogel wurde von einem Einsatzfahrer in das Tierheim gebracht.
- Eine Dame meldete uns, dass im Hausflur eines Mehrfamilienhauses eine Katze jämmerlich schreien würde und bat uns nachzusehen, da der Besitzer sich nicht zu kümmern schien. Der Einsatzfahrer fuhr mit der Melderin in die 7. Etage und der Besitzer händigte das vor Schmerzen schreiende Tier aus. Beim Tierarzt wurde im Röntgenbild deutlich, dass die Katze einen Bruch an der Wirbelsäule hatte. Nach Absprache mit dem Besitzer wurde sie erlöst.
- In weiteren Einsätzen brachten wir sieben Tauben, eine Elster, einen Reiher, eine Drossel und eine Krähe in Pflegestellen unter. Ein Kaninchen wurde in das Tierheim gebracht und zwei Tauben und ein Marder wurden eingeschläfert.